

Rubus lucidicaulis A. Beek **Grünstachelige Fuchsbeere**

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: Pflanze 1-4 m hoch, Schösslings-Durchmesser 6-10 mm, mit ± flachen oder leicht gefurchten Seiten, glänzend grün- Behaarung: kahl- Stieldrüsen: keine (aber mit Sitzdrüsen)- Stacheln: (0-)3–8 pro 5 cm, 4-6 mm lang, grün, geneigt oder schwach gebogen
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: 5-zählig, auffällig groß, auch im Herbst lange grün bleibend- Behaarung: oberseits (fast) kahl (0-1 Haare pro cm²), unterseits mit einigen Haaren nur auf den Blattadern- Endblättchen: breit eiförmig bis fast kreisförmig, am Grunde tief herzförmig, Spitze (ziemlich) lang (1,5–3 cm)- Serratur: Blattzähne dreieckig, 2-4 mm tief, nicht oder kaum periodisch- Seitenblättchen: untere 0-5 mm gestielt- Blattstiel: 7–13 cm lang, fast kahl, mit 7–13 ungleichen, geraden oder gekrümmten Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: traubig- Blätter: meist bis in die Spitze beblättert- Achse: fast kahl oder mäßig dicht behaart, mit 0–7 Stacheln pro Internodium, 2–4 mm lang, gekrümmt- Blütenstiele: grün, behaart, mit Stacheln- Kelch: ausgebreitet bis aufrecht, ohne oder mit kurzer bis mäßig verlängerter Spitze- Kronblätter: weiß- Staubblätter: kaum so lang wie die grünlichen Griffel; Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl

Ähnliche Taxa: *R. nessensis* (weniger hoch, Stacheln schwächer, meist dunkelviolett oder rot)

Ökologie und Soziologie: Anscheinend bevorzugt auf sehr feuchten Standorten.

Verbreitung: Weitgehend unklar, bisher in den Niederlanden (viel auf der Nordseite des Grebbebergs bei Rhenen) und Deutschland (Hessen) nachgewiesen.